

# Diskussionsveranstaltung des SPD Ortsvereins Kaiserslautern-Süd zu Digitalisierung & Arbeit

Impulse zur Diskussion

21.06.2018

# Ablauf



- Eröffnende Worte durch unseren Europaabgeordneten Michael Detjen
- Kurze Impulsvorträge unserer Referenten:
  - Digitale Transformation von Unternehmen, Oliver Maschino
  - Bildung in einer von digitalen Medien geprägten Welt, entfällt krankheitsbedingt
  - Smart Grid- Die Digitalisierung der Energiewende, Marco Weisenstein
- Diskussion
- Zusammenfassung und Abschluss

# Erklärungen zum Ablauf der Diskussion und unseres Kartensystems



Auf die ausgehändigten Karten können **Fragen/Kommentare/Vorschläge** notiert werden. Bitte in der Diskussion durch Hochhalten der entsprechenden Karte dem Moderator ein Signal geben.

**Blaue Karte** für Fragen, **gelbe Karte** für Kommentare und **grüne Karte** für Vorschläge. Wir bitten alle Teilnehmer, die Karten am Ende an die Moderation weiterzugeben. Die Ergebnisse werden aufbereitet und bei Bedarf zusammen mit den gezeigten Präsentationen zur Verfügung gestellt.

Bei Bedarf bitte die E-Mail Adresse hinterlassen. Die Daten werden nur für diesen Zweck erfasst und danach wieder gelöscht.

# These



## Digitalisierung wird viele klassische Arbeitsplätze entbehrlich machen

### ■ Einzelhandel

- Online Handel (z.B. Amazon & Co.)
- Gastronomie (z.B. Bestellsystem bei Mc. Donald)
- Kassierer (z.B. selber scannen bei Globus, Ikea etc.)

### ■ Verkehr

- Autonomes Fahren: Fernfahrer, Busfahrer & Taxis

### ■ Industrie

- Logistiker
- Produktionsmitarbeiter

# Wie kann die Antwort der Politik darauf aussehen? Drei mögliche Varianten:



## Variante 1

Berufszweige werden vom Gesetz geschützt



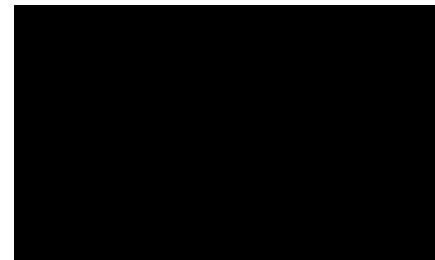
## Variante 2

Robotersteuer und bedingungsloses Grundeinkommen



## Variante 3

Der Markt soll es richten



# Schutz von Berufszweigen



**Arbeitsplätze in Branchen, die nicht mit dem Ausland konkurrieren (z.B. Einzelhandel), werden gesetzlich geschützt.**

## **Pro:**

- „neue soziale Marktwirtschaft“
- Arbeitsplätze bleiben erhalten (vornehmlich im Niedriglohnsektor)
- Konkurrenzfähigkeit der deutschen Wirtschaft bleibt weitestgehend vorhanden

## **Contra:**

- Eingriff in den freien Markt
- Innovationen bleiben ungenutzt
- Verteuerung von Produkten/Dienstleistung

# Robotersteuer und bedingungsloses Grundeinkommen

Für den Einsatz von Robotern wird eine Steuer erhoben. Mit den Einnahmen dieser Steuer wird ein bedingungsloses Grundeinkommen finanziert.

## Pro:

- Bedingungsloses Grundeinkommen als soziale Absicherung
- Durch Verteuerung bei Einsatz von Maschinen bleiben mehr Arbeitsplätze erhalten

## Contra:

- Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft leidet → weniger Arbeitsplätze
- Finanzierung ist fragwürdig

# Der Markt soll es richten

**Weiter wie bisher, der Markt wird unter gesetzlich gemachten Spielregeln eine Balance finden.**

## **Pro:**

- Beibehaltung des bisherigen bekannten Systems
- Wenig Eingriff in den Markt

## **Contra:**

- Markt handelt nicht nach sozialen Gesichtspunkten
- Risiko das die schwächeren in der Gesellschaft abgehängt werden



# Zusammenfassung & Fragestellungen



## Varianten

- Berufszweige werden vom Gesetz geschützt
- Robotersteuer und bedingungsloses Grundeinkommen
- Der Markt soll es richten

Was ist die Antwort der SPD?

Welche Chancen bietet die Digitalisierung auch auf dem Arbeitsmarkt?

